

Datum

18. Mai 2016

#zdkherzlich

Zentralkomitee der Katholiken lädt ein zur Geburtstagsfeier

"Katholikentage sind lebendige Orte des Christseins in unserer Zeit. Unsere Botschaft in Leipzig: Wir Christen sind nicht für uns da, wir sind für andere da". Kurz vor dem Start des 100. Deutschen Katholikentags, der von Mittwoch, dem 25. bis Sonntag, dem 29. Mai 2016, in Leipzig stattfindet, bringt es der Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Dr. Stefan Vesper, noch einmal auf den Punkt und enthüllt zugleich das Geheimnis, wie sich das ZdK auf der Kirchenmeile präsentieren wird.

"Der 100. Deutsche Katholikentag – das ist für uns als Veranstalter sowohl ein großes Erbe als auch eine große Freude. Und deswegen wecken wir mit unserem Stand auf der Kirchenmeile Assoziationen an eine Geburtstagsparty", erklärt Vesper. Auf der Ecke Grimmaische Straße/Augustusplatz, wo auch die Eröffnung stattfindet, präsentiert sich das ZdK auf 75 m² Standfläche. Mit Ballons, Scheinwerfern und Lebkuchenherzen! Mittels eines interaktiven Zeitstrahls wird die Katholikentagsgeschichte lebendig. Es gibt eine Fotoecke, wo die Besucher ihre Geburtstagsglückwünsche festhalten können. Unter #zdkherzlich werden die originellsten Glückwünsche in den Sozialen Medien veröffentlicht.

"Als katholische Laien in Deutschland dürfen wir dankbar dafür sein, dass kluge und engagierte Köpfe im Revolutionsjahr 1848 den Entschluss fassten, ein erstes Treffen zu veranstalten, um ihr Recht und ihre Pflicht wahrzunehmen, als engagierte Christen an der Gestaltung des Gemeinwesens mitzuwirken", so Stefan Vesper. "Wir möchten in Leipzig auch vermitteln, wie viel Spaß es macht, Christ zu sein und wie vielfältig sich christlicher Glaube gestaltet."

So wird es neben aller Freude auch und vor allem Möglichkeit zum Dialog geben: ZdK-Mitglieder aus den unterschiedlichsten Verbänden und Organisationen stehen Rede und Antwort. Sie berichten persönlich über ihre Arbeit, geben Einblick, wie sich ihr lebendiger und konkreter Beitrag zur Kirche in der Welt gestaltet. Stefan Vesper: "Menschen, denen Kirche nichts bedeutet, möchten wir auf diesem Wege noch einmal herzlich einladen: Kommen Sie zum Katholikentag, besuchen Sie die über 300 Stände, suchen Sie das Gespräch mit uns."